

MISSION SCIENTIFIQUE DE L'OMO

TOME III. — FASCICULE 21.

15 février 1936.

COLEOPTERA

VIII. CICINDELIDAE

VON

Dr Walther HORN

(Berlin Dahlem)

Gen. **CICINDELA** Linné

Cicindela melancholica Fabricius

Diese Art ist bisher bekannt vom ganzen Kontinent von Afrika sowie den Insel-Gruppen Cap Verden, Fernando-Po, Principe, Sao Thomé und Annabom. Weiterhin kommt sie im ganzen Mittelmeer-Gebiet, Arabien, Mesopotamien, Transkaukasien, Turkestan, Persien bis Karachi, von Kashmir und dem Punjab bis Bengalen vor.

1 Exemplar von Nanoropus, 565 m., St. 26.

Cicindela octoguttata rectangularis Klug

Diese Rasse ist bisher bekannt von den Gebieten zwischen Nubien, Eritrea, Somali-Land, Tanganyika-Territorium, Portugiesisch-Ostafrika, Nordwest-Nyassa-See und Südwest-Arabien.

Die gesammelten Exemplare stammen von Lodwar, St. 34 (Turkana Süd : 600 m.), dem Dünen-Teil von Turkana Süd, St. 22, in Höhe von 800-1000 m., Nanoropus, St. 26 (565 m.), Bourillé, St. 28 (600 m.).

Cicindela dongalensis abyssinica W. Horn

Diese Rasse ist bisher bekannt von Eritrea und Nord-Abessinien.

Die gesammelten Exemplare, welche zum grossen Teil eine etwas hellere Färbung der Oberseite zeigen, als seinerzeit von mir beschrieben worden ist,

stammen vom Delta des Omo, St. 27 (570 m.), Nanoropus, St. 26 (565 m.), Mt. Lubur, St. 25 (560 m.).

***Cicindela alboguttata* Klug**

Diese Art. ist bisher bekannt von Eritrea, Abessinien, dem italienischen Somali-Land, den Küsten des Roten und Arabischen Meeres bis Lahadj im Süden.

Die gesammelten Exemplare stammen alle von Lokitang, St. 24 (750 m.).

***Cicindela nilotica* Dejean**

Die Art bewohnt das kontinentale Afrika nördlich der Delagoa Bai und dem Sandfisch-Hafen mit Ausnahme des Gebietes von Marokko bis Tripolis. Ausserdem ist sie bisher bekannt von Rio-de-Oro, dem Sinai, Insel Sansibar und Principe.

Die gesammelten Exemplare stammen von Bourillé, St. 28 (600 m.), Nanoropus, St. 26 (565 m.) und Mt. Lubur, St. 25 (560 m.).

***Cicindela brevicollis boreo-dilatata* W. Horn**

Diese im *Entomologischen Nachrichtenblatt*, Bd. III, 1929, p. 7, beschriebene Rasse war bisher bekannt von Britisch-Ostafrika (Lombwa) und dem südlichen Abessinien (Galana, Gandjule) sowie von Hora Abjata.

Die gesammelten Exemplare stammen von Nanoropus, St. 26 (565 m.), Mt. Lubur, St. 25 (560 m.) und Lodwar, St. 34 (600 m.).

***Cicindela regalis* Dejean**

Die Art ist bisher bekannt von dem ganzen Gebiet zwischen Senegal, Ober-Guinea, Kongo-Mündung, Kassai-Land, Loangwa, Mashona-Land, Natal, Eritrea, Blauem Nil und Manyema.

Die 2 von der Expedition gesammelten Exemplare wurden bei Lodwar, St. 34 (600 m.), gefunden.

Gen. **MEGACEPHALA** Latreille

***Megacephala regalis angulicollis* Kolbe**

Diese Rasse ist bisher bekannt vom Kenya-Protectorat (Nairobi) über das Tanganjika-Territorium bis Katanga (Elisabethville).

Das einzige von der Expedition gesammelte Exemplar stammt von Machacos, St. 5 (Va-Kamba = Ukamba : 600 m.). Der Fundort liegt süd-östlich von Nairobi.

Wie aus der obigen Zusammenstellung hervorgeht, reihen sich sämtliche Fundorte aller von der Expedition erbeuteten Cicindeliden ohne weiteres in die bisher bekannten Verbreitungs-Gebiete ein.

Über die vertikale Verbreitung gestattet das gesammelte Material keinerlei Rückschlüsse.



Horn, Walther. 1936. "Mission Scientifique de l'Omo. Tome III. Fascicule 21: Coleoptera. VIII, Cicindelidae." *Mémoires du Muséum national d'histoire naturelle* 4(1), 133–135.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/276698>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/292536>

Holding Institution

Muséum national d'Histoire naturelle

Sponsored by

Muséum national d'Histoire naturelle

Copyright & Reuse

Copyright Status: In copyright. Digitized with the permission of the rights holder.

Rights Holder: Muséum national d'Histoire naturelle

License: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>

Rights: <http://biodiversitylibrary.org/permissions>

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.